

Prüfungsfragen Grundkurs AT ab WS 2023/2024

- (1) Erklären Sie den Begriff „Kanon“ – insbesondere im Zusammenhang mit den biblischen Texten und legen Sie dar, worin sich der jüdische Kanon und der katholische Kanon des Alten Testaments unterscheiden. Skizzieren Sie, was die Aussage, dass Bibel als „Gotteswort in Menschenwort“ zu lesen sein, bedeutet. Wie hängen der Begriff „Kanon“ und die Rede von „Gotteswort als Menschenwort“ zusammen?
- (2) Für die Interpretation biblischer Texte und den bewussten Umgang mit ihnen gibt es verschiedene Interpretationsmodelle. Nennen Sie wenigstens drei Modelle und beschreiben Sie bei drei Modellen deren Schwerpunkt. Wählen Sie ein Textbeispiel aus dem Alten Testament aus und zeigen Sie auf, mit welchen Fragestellungen die von Ihnen genannten Schwerpunkte an diesen konkreten Text herangehen könnten („konkrete Anwendung“).
- (3) Beim Klasseneltern-Abend fragen ein paar wenige Eltern Sie, ob denn die Geschichten aus dem Alten Testament wirklich so wichtig seien und so intensiv behandelt werden müssten. Schließlich zeige das Alte Testament Gott als strafend, zornig und gewaltsam, während doch die Nächstenliebe im Zentrum des christlichen Glaubens stehe. Führen Sie Argumente an, mit denen Sie gegen die Eltern argumentieren würden. Erläutern Sie die bibeltheologische Gefahr, der Sie unterliegen, wenn Sie den Eltern Recht geben würden!
- (4) Thomas Staubli stellt das Alte Testament als „Gebirge“ dar. Im Grundkurs Altes Testament haben Sie dieses „Gebirge“ zu einem großen Teil „erwandert“ bzw. sind „gegen den Strom zu den Quellen“ vorgedrungen. Was würden Sie jemandem, dem das Alte Testament nur vom „Hörensagen“ her bekannt ist, auf die Frageantworten: „Worum geht es im Alten Testament?“ Begründen und belegen Sie Ihre Meinung am biblischen Text.
- (5) Benennen Sie fünf prophetische Gestalten im Alten Testament. Stellen Sie einen der Kleinen Propheten und einen Hauptakzent seiner Botschaft vor mit Verweisen auf den biblischen Text. Prophetische Gestalten des Alten Testaments können verschiedenen Kategorien zugeordnet werden. Charakterisieren Sie vier Hauptkategorien und ordnen Sie den von Ihnen gewählten Kleinen Propheten einer Gruppe zu.
- (6) Datieren Sie fünf wichtige und wegweisende Epochen bzw. Stationen in der Geschichte Israels. Erläutern Sie ein mögliches Grundverständnis bzw. eine Grundkonzeption der „Bücher der Geschichte“.
- (7) Erläutern Sie ausgehend von Dtn 34,10, welche Rolle MOSE innerhalb des Alten Testaments übernimmt und welche Bedeutung ihm zukommt. Begründen Sie Ihre Aussagen mit Belegen am biblischen Text.
- (8) Erläutern Sie plausible Hintergründe, textlichen und inhaltliche Charakteristika der Erzählungen und skizzieren Sie deren Bedeutung für eine Grundbotschaft des Alten Testaments. Die textlichen und inhaltlichen Charakteristika sind mit Textbeispielen zu belegen.
- (9) Das Buch Genesis beginnt mit zwei Schöpfungserzählungen. Skizzieren Sie wesentliche formale, inhaltliche und theologische Unterschiede der beiden Texte. Wie ist die Tatsache, dass es zwei unterschiedliche Schöpfungserzählungen gibt, zu bewerten?
- (10) Für den Begriff „Pentateuch“ wird synonym auch der Begriff „Fünf Bücher Mose“ verwendet. Das legt nahe, dass diese Texte von Mose verfasst worden sind. Zeigen Sie anhand selbstgewählter Textbeispiele auf, dass die Bücher des Pentateuch kaum auf einen einzigen Autor zurückzuführen sind. Inwieweit helfen diese Textbeobachtungen den Entstehungsprozess des Pentateuch zu verstehen?
- (11) Skizzieren Sie die kulturgeschichtlichen Wurzeln der Weisheitsliteratur und legen Sie dar, worum es dieser Art von Literatur geht. Stellen Sie abschließend eine weisheitliche Schrift des Alten Testaments Ihrer Wahl vor.
- (12) In der weisheitlichen Literatur werden grundsätzliche Fragen des Lebens thematisiert – angefangen von der Geburt, über verschiedene positive wie negative Erfahrungen bis hin zum Tod. Legen Sie anhand selbstgewählter Beispiele aus den weisheitlichen Büchern (Psalmen, Ijob, Kohelet) dar, wo und wie diese existentiellen Lebensfragen zur Sprache kommen und welche Antworten den Lesern angeboten werden.